

ALLTAGS-FENSTER ZUM HIMMEL

AM MORGEN

Eine Kerze oder die aufgegangene Sonne erinnern uns:

Gott, Schöpferkraft des Lichts und meines Lebens,
ich danke dir für deinen Schutz in der Nacht und für das Licht des neuen
Tages.

In dieser nach-österlichen Zeit lass mich heute ein Fünkchen
Auferstehungshoffnung und einen Hauch des in Ewigkeit geschenkten
Lebens spüren.

Lass mich spüren, dass auch gute Gedanken und Gebete mich mit
anderen verbinden und behüte, die mir am Herzen liegen: ...

Gott, du bist nahe in allem, was heute geschieht. Dafür danke ich dir.
Amen.

*Nun nehmen Sie sich eine Liedstrophe und eine biblische Figur zu
Herzen, die Sie den Tag über begleiten. Idee: An jedem Tag fängt die
Liedstrophe oder die Figur mit einem Buchstaben des Alphabets an (z.B.:
„All morgen ist ganz frisch und neu“ und Abraham; „Befiehl du deine
Wege“ und Benjamin, „Christ ist erstanden“ und
Cherub etc.). Wenn Sie möchten, summen Sie das
Lied oder unterhalten sich in Gedanken mit
der Person aus der Bibel. Was wissen Sie
von ihr, was würden Sie sie gerne fragen...*

Gott segne diesen Tag. Amen.



PROTESTANTISCHE
KIRCHE FÜR LU

ALLTAGS-FENSTER ZUM HIMMEL

AM MORGEN

Eine Kerze oder die aufgegangene Sonne erinnern uns:

Gott, Schöpferkraft des Lichts und meines Lebens,
ich danke dir für deinen Schutz in der Nacht und für das Licht des neuen
Tages.

In dieser nach-österlichen Zeit lass mich heute ein Fünkchen
Auferstehungshoffnung und einen Hauch des in Ewigkeit geschenkten
Lebens spüren.

Lass mich spüren, dass auch gute Gedanken und Gebete mich mit
anderen verbinden und behüte, die mir am Herzen liegen: ...

Gott, du bist nahe in allem, was heute geschieht. Dafür danke ich dir.
Amen.

*Nun nehmen Sie sich eine Liedstrophe und eine biblische Figur zu
Herzen, die Sie den Tag über begleiten. Idee: An jedem Tag fängt die
Liedstrophe oder die Figur mit einem Buchstaben des Alphabets an (z.B.:
„All morgen ist ganz frisch und neu“ und Abraham; „Befiehl du deine
Wege“ und Benjamin, „Christ ist erstanden“ und
Cherub etc.). Wenn Sie möchten, summen Sie das
Lied oder unterhalten sich in Gedanken mit
der Person aus der Bibel. Was wissen Sie
von ihr, was würden Sie sie gerne fragen...*

Gott segne diesen Tag. Amen.



PROTESTANTISCHE
KIRCHE FÜR LU

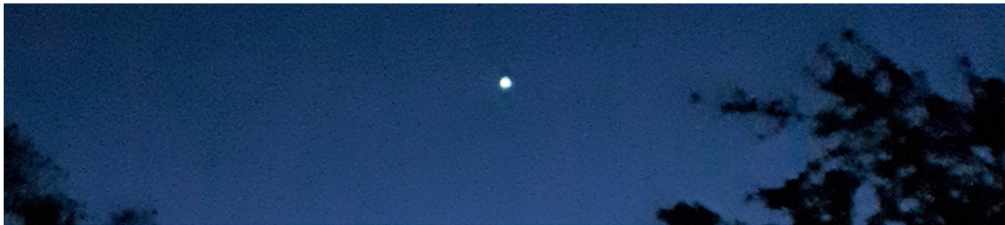
AM MITTAG

*Der halbe Tag ist vergangen. Was hat er bisher mit sich gebracht?
Was ist besonders an ihm?*

Es ist Frühling. Die Natur blüht in Fülle, die Vögel singen und bauen ihre Nester.

Wenn ich die Augen schließe, kann ich die wärmende Sonne spüren, die Blumen riechen und das Vogelgezwitscher hören.

Danke Gott für Fülle und Sonne, die ich in meinem Leben spüren durfte.
Amen.



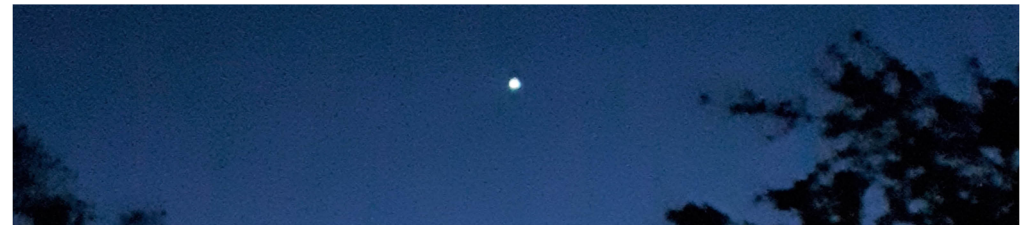
AM MITTAG

*Der halbe Tag ist vergangen. Was hat er bisher mit sich gebracht?
Was ist besonders an ihm?*

Es ist Frühling. Die Natur blüht in Fülle, die Vögel singen und bauen ihre Nester.

Wenn ich die Augen schließe, kann ich die wärmende Sonne spüren, die Blumen riechen und das Vogelgezwitscher hören.

Danke Gott für Fülle und Sonne, die ich in meinem Leben spüren durfte.
Amen.



AM ABEND

Sie verabschieden sich vom Lied des Morgens und von der biblischen Person, die Sie durch den Tag begleitet hat. Etwas davon nehmen Sie mit in Ihre Träume.

Gott, am Ende dieses Tages lege ich ihn zurück in deine Hände.

Was gut war und was nicht gut war ist aufgehoben bei dir.

Gott, dein ist der Tag und dein ist die Nacht.

Du bist da, wenn ich Fülle spüre und erinnere und du bist da, wenn es dunkel um mich wird.

Dir befehle ich mich in dieser Nacht und alle, die mir wichtig sind.

Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden

und der Tag hat sich geneiget. Amen.

Gott schenke dir einen ruhigen Schlaf.

Gott lasse dich vom Himmel träumen.

Gott umgebe dich mit seinen Engeln
und segne dich. Amen.

Text und Fotos: Barbara Schipper



AM ABEND

Sie verabschieden sich vom Lied des Morgens und von der biblischen Person, die Sie durch den Tag begleitet hat. Etwas davon nehmen Sie mit in Ihre Träume.

Gott, am Ende dieses Tages lege ich ihn zurück in deine Hände.

Was gut war und was nicht gut war ist aufgehoben bei dir.

Gott, dein ist der Tag und dein ist die Nacht.

Du bist da, wenn ich Fülle spüre und erinnere und du bist da, wenn es dunkel um mich wird.

Dir befehle ich mich in dieser Nacht und alle, die mir wichtig sind.

Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden

und der Tag hat sich geneiget. Amen.

Gott schenke dir einen ruhigen Schlaf.

Gott lasse dich vom Himmel träumen.

Gott umgebe dich mit seinen Engeln
und segne dich. Amen.

Text und Fotos: Barbara Schipper

